

2. Dezember 2006

9.00 – 11.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

- **Workshop 1: Diskussion
Mustercurriculum Wirtschaftswissenschaften**

Moderation: Dr. Sascha Spoun
Präsident der Universität Lüneburg

- **Workshop 2: Diskussion
Mustercurriculum Ingenieurwissenschaften**

Moderation: Prof. Dr. Heike Emmerich
Institut für Gesteinshüttenkunde, RWTH Aachen

.....

11.00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

.....

11.30 – 12.30 Uhr **Schlussgespräch**

- **Dr. Christian Bode**
Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
 - **Dr. Horst Harnischfeger**
Generalsekretär a.D., Vorsitzender Sprecher
Tönissteiner Kreis
 - **Dr. Volker Meyer-Guckel**
Stellvertretender Generalsekretär und Mitglied der
Geschäftsleitung des Stifterverbandes
 - **Dr. Sascha Spoun**
Präsident der Universität Lüneburg
 - **Prof. Dr. Heike Emmerich**
Institut für Gesteinshüttenkunde, RWTH Aachen
-

ca. 12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung zur Konferenz

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Antwortfax oder per Mail (tagung.berlin@daad.de) bis spätestens **1. November 2006** an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme wird in Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Tagungsgebühr

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von **€ 50** erhoben. Mit der Teilnahmebestätigung erfolgen Rechnungslegung und Zahlung. Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Tagungsgebühr verbindlich.

Unterkunft

Hotels in Nähe des Veranstaltungsortes können erfragt werden (tagung.berlin@daad.de).

Anfahrt

vom Flughafen Tegel:
Express-Bus TXL bis Haltestelle Alexanderplatz,
dann siehe »vom Alexanderplatz«
vom Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof):
Bus 147 bis Haltestelle Neumannsgasse
vom Alexanderplatz:
entweder: Bus 148 bis Haltestelle Fischerinsel
oder: U-Bahn 2 Richtung Ruhleben bis Haltestelle
Märkisches Museum

Information

Tönissteiner Kreis e.V., Dr. Stephanie Irrgang
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel: +49 30 203 08-40 91
Fax: +49 30 203 08-40 92
E-Mail: irrgang@toenissteiner-kreis.de
www.toenissteiner-kreis.de

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

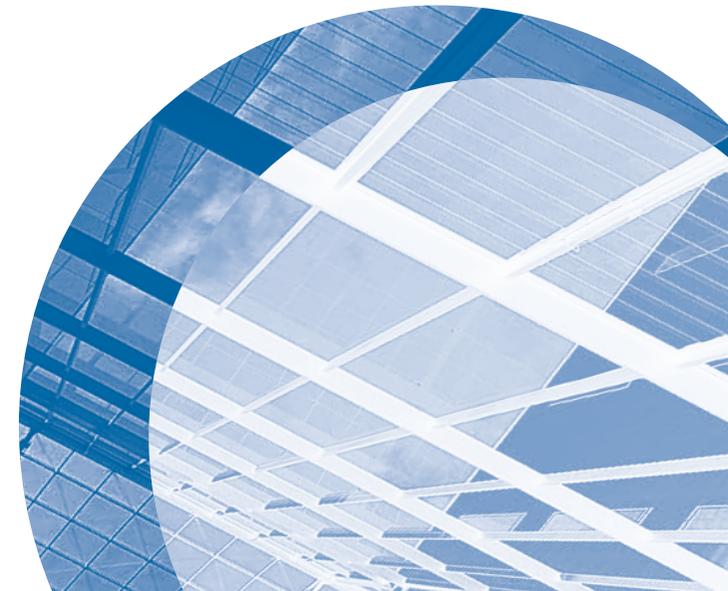
Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Einladung zur Tagung

Internationalisierung der Arbeitswelt: Wie müssen Hochschulen und Studierende agieren?

*am 1. und 2. Dezember 2006
im Haus der Deutschen Wirtschaft,
Franz-von-Mendelssohn-Saal,
Breite Straße 29, 10178 Berlin*



Der Bologna-Prozess hat die Bedingungen für mehr Vergleichbarkeit, Mobilität und Flexibilität in Europa geschaffen. Nun ist es die Aufgabe der Universitäten, die Curricula so zu gestalten, dass ihre Absolventen befähigt werden, in einer internationalisierten, global agierenden Arbeitswelt zu bestehen.

Die Anforderungen, die die Wirtschaft an künftige Absolventen stellt, sollen im Lichte der Arbeitsmarktentwicklung auf der Tagung diskutiert werden. Dabei konzentrieren wir uns auf die interkulturellen Kompetenzen, die nötig sind, damit Hochschulabsolventen effizient in der globalen Arbeitswelt tätig werden können.

- Wie können die »soft skills« Bestandteil von Curricula werden?
- Wie wird sich der Lehrkörper an deutschen Hochschulen verändern müssen?
- Gibt es internationale Vorbilder?
- Wie kann der Dialog zwischen Wirtschaft, Hochschulen und Politik befördert werden?
- Am Beispiel der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften werden Mustercurricula diskutiert.
- Als feierlicher Abschluss des ersten Veranstaltungstages werden die Preisträger des Wettbewerbs »Qualitätslabel für die zehn besten Internationalen Master-Studiengänge« von Stifterverband und DAAD ausgezeichnet.

Der Tönissteiner Kreis:

Der Tönissteiner Kreis ist ein Zusammenschluss von Führungskräften mit Auslandsorientierung, der ursprünglich von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ins Leben gerufen wurde.

Er setzt sich ein für mehr Internationalität in Bildung und Personalpolitik in Deutschland sowie für die Beteiligung von Deutschen an internationalen Aufgaben. Er verfolgt seine Ziele gemeinsam mit den Trägerverbänden BDI, BDA, DIHK, DAAD und Stifterverband.

1. Dezember 2006

11.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung durch den Veranstalter

Dr. Horst Harnischfeger

Generalsekretär a. D., Vorsitzender Sprecher, Tönissteiner Kreis

Going global. Sind die Hochschulen und ihre Absolventen gerüstet?

Jürgen Schreier

Vizepräsident der Kultusministerkonferenz,
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarland

Die Erwartungen der Wirtschaft an die Hochschulen in der globalisierten Welt

Dr. Norbert Bensele

Mitglied des Vorstands, Deutsche Bahn AG, Vorsitzender des Bildungsausschusses der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.

Die Aufgaben der Hochschulen in der globalisierten Welt

Prof. Dr. Stefan Hormuth

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen,
Hochschulrektorenkonferenz, Vizepräsident für Internationale Angelegenheiten

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr

Die Entwicklung der internationalisierten Berufswelt

Kai Gramke

Projektleiter, Prognos AG, Basel

Das »Future Leader Program« von Schindler als Antwort auf die Internationalisierung der Arbeitswelt

Albert Haffert

Vorsitzender der Geschäftsführung, Schindler Deutschland Holding GmbH, Berlin

Internationale Herausforderungen und die Auswirkung auf die Hochschulausbildung

Bernd Staudinger

Director, DaimlerChrysler Corporate University, Stuttgart

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr

The University of Bath School of Management – International impact and relevance to today's business world

Professor Andrew Pettigrew

University of Bath, Dean of the School of Management

European Cooperative Study Programme, »Advanced Materials Science and Engineering«: excellence unlimited for future material experts

Prof. Dr. Ing. Frank Mücklich

Leiter des Instituts für Funktionswerkstoffe, Koordinator des Erasmus-Mundus-Master-Programms AMASE, Universität des Saarlandes

18.00 Uhr

Auszeichnung der Preisträger des Wettbewerbs von Stifterverband und DAAD »Qualitätslabel für die zehn besten Internationalen Master-Studiengänge an deutschen Hochschulen«.

anschließend Festempfang und Imbiss